

## **Seniorenbeirat der Stadt Erkner**

Protokoll vom 14.04.2025

Teilnehmer: Sigrid Seiz-Hendriks, Uschi Hagen, Petra Schmidt-Siegel, Heidrun Beil, Irene Modzilewski, Vera Kretschmer, Waltraud Schneider, Gerhard Herold, Gudrun Jager, Katrin Sawatzky

Entschuldigt: Suzanne Jung, Hannelore Buhl, Wolfgang Trogisch, Fred Lilje, Rita-Sybille Heinrich

Gast: Frau Warmuth

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 10.März 2025
3. Organisatorisches: Nachbesprechung Familientag 2025, 29.März 2025  
Eröffnung der BSW in Neuenhagen bei Berlin, 24.05.2025
4. Die überarbeitete Geschäftsordnung des SBR mit zweiter Aussprache dazu (sofern sie nach der Überprüfung durch Rathaus vorliegt
5. Vorstellung des endgültigen Flyers zum Seniorenbeirat Erkner
6. Tag der Solidarität zwischen den Generationen am 29.April 2025. Zusammenarbeit mit den Schulen als Austausch zwischen den Generationen
7. Sonstiges (Kontakt zu polnischem Senioren Partnern)

TOP 1 Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste  
Die Tagesordnung zur Sitzung wird angenommen.

TOP 2 Das Protokoll der Sitzung vom 10.03.2025 wird ohne Anmerkungen bestätigt.

TOP 3 Die Vorsitzende gibt einen Ausblick über den Familientag am 29.März und zu der Spende von 28,70 € aus dem Verkauf des von Bäcker Vetter gesponserten Kuchenblechs. Für die Eröffnungsveranstaltung der 31. Brandenburgischen Seniorenwoche am 24. Mai 2025 in Neuenhagen bei Berlin wurden Karten bei Hans-Christian Karbe bestellt. Die Teilnehmer sind Sigrid Seiz-Hendriks, Irene Modzilewski, Heidi Beil und Uschi Hagen.

TOP 4: Die Überprüfung der GO des SBR wurde im Rathaus noch nicht abgeschlossen. Deshalb wurde der Antrag, diesen Punkt zu vertagen, von den Anwesenden bestätigt.

TOP 5: Die erste Auslage des Flyers für den Seniorenbeirat erfolgte beim Familientag und wurde von den Besuchern gut angenommen. Weitere Exemplare liegen aus im „Zimmer mit Aussicht“ und künftig auch im Rathaus.

TOP 6: Die geplante Begegnung anlässlich des Tages der Solidarität zwischen den Generationen am 29. April kann leider in diesem Jahr nicht realisiert werden. Auf Grund bevorstehender Abiturprüfungen und davorliegender Osterferien, war keine Schule zur Zusammenarbeit bereit. Ein zweiter Versuch dazu wird im kommenden Jahr gestartet. Alternativ wird als Begegnung zwischen den Generationen die Teilnahme am Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderung angeboten, der am 07. Mai mit einer Veranstaltung im Rathauspark und einer Protestdemo, begangen wird.  
Kuchenspenden werden dafür erbeten und können bis 10:00 Uhr abgegeben werden.

TOP 7: Sonstiges

1. Grünheide hat jetzt auch wieder einen neuen Seniorenbeirat, das heißt auch der Kreissenorenbeirat ist komplett. In Vorbereitung einer gemeinsamen Zusammenkunft werden alle vier SBR der umliegenden Gemeinden angesprochen. Je nach Rückmeldung entscheiden wir, wo wir uns treffen. Bei schönem Wetter bietet sich evtl.

das Gelände des Heimatvereins an bzw. auf Nachfrage der Mehrzweckraum in der Stadthalle.

2. Die digitalen Engel, die für Juli vorgesehen waren, haben leider keinen Termin mehr zur Verfügung und würden sich melden, wenn es eine Absage gibt. Es gibt den Vorschlag, die digitalen Engel zum Familientag 2026 einzuladen.

Es ist vorgesehen zwecks Einrichtung einer digitalen Sprechstunde die Zusammenarbeit mit dem Jugendclub Erkner anzufragen.

3. Prioritätenliste im Ergebnis der Auswertung des Fragebogens:

- Inhaltliche Gestaltung der Web-Seite
- SBR beschäftigt sich mit der Wohnsituation in Erkner und wird Frau Branding von der WG Erkner zum Thema „Wohnen im Alter“ einladen
- Wiederbelebung der Quartiersspaziergänge in anderen Wohngebieten, die nicht der WG angehören.
- Zur Sprechstunde des SBR evtl. eine Ideen Box, Wunschbox, (Kummerkasten) anbieten
- Den gemeinsamen CDU/FDP/SPD Antrag zum Thema öffentliche Sicherheit und Ordnung unterstützen wir auf Anfrage des CDU Vors. der Stadt, Erich Nickel, mit einem eigenen Brief.

4. Das Pflaster auf dem Museumshof ist immer wieder ein großes Thema bei den älteren

Besuchern die auf einen Rollator angewiesen sind. Hierzu formuliert die Vorsitzende einen Brief an die Stadt, der im Umlaufverfahren von den Mitgliedern abgestimmt werden soll. Gleichmaßen geht ein Brief an den Bürgermeister der Stadt, in dem auf den Zustand der Gehwege, das Einrichten von Ersatzhaltestellen für den Bus wg. Baustelle und den nicht behindert gerechten Zugang zum Heimatmuseum verwiesen wird.

5. Für das Unterhaltungsprogramm zum gemeinsamen Sommerfest mit dem Heimatverein am 22.06.2025 wird der Männerchor Harmonie Erkner und die Band des Bechstein - Gymnasiums angefragt.

Für das Catering ist die Fa. Troppens engagiert.

6. Irene Modzilewski wird den Kontakt zu den Senioren unserer Partnergemeinde in Polen aufnehmen, um zu einem Besuch von Vertretern zum Sommerfest einzuladen.

7. Frau Warmuth erläutert die neue Fachbereichsstruktur des Rathauses, sie und Frau Haschke sind weiterhin für den SBR zuständig.

Außerdem händigte sie den diesjährigen Zuwendungsbescheid des Landkreises aus.

8. Vera Kretschmer macht aufmerksam auf den am 17.und 18.Mai stattfindenden Hoftrödelmarkt in der Bahnhofsiedlung und lädt dazu herzlich ein.

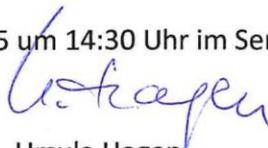
9. Die Vorsitzende nahm Geburtstagehrungen seit der Februarsitzung für

Petra Schmidt-Siegel am 21.02. und Uschi Hagen am 28.02.2025 vor.

Die nächste Sitzung findet am 12. Mai 2025 um 14:30 Uhr im Seniorenwohnpark statt.



Sigrid Seiz-Hendriks  
Vors. Seniorenbeirat



Ursula Hagen  
Protokollantin